## Inhaltsverzeichnis

Vo	rwort	7
Ei	nleitung	:
A.	Die Frage nach der Kreuzestheologie und die Ziele der Untersuchung	1
В.	Anmerkungen zur Geschichte des Begriffs »theologia crucis« bzw. »Kreuzestheologie« in der Evangelischen Theologie	2
C.	Kreuzestheologie und Kreuzestheologien.  Zu Methode und Gang der Untersuchung  Exkurs: Kreuzestheologie als Untersuchungsgegenstand in der theologischen Literatur	
D.	Überlegungen zu einem vorläufigen dogmatischen Begriff von Kreuzestheologie	
I.	Kreuzestheologie in Entwürfen evangelischer Theologie des 20. Jahrhunderts	25
A.	Kreuzestheologische Ansätze und Bezüge bis zur »Dialektischen Theologie«	26
	1. »Das Kreuz als Grund und Maß der Christologie« –	20
	Beobachtungen an der Theologie Martin Kählers  1.1. Zum Vorgehen  1.2. Das Plädoyer für eine am Kreuz orientierte Christologie	
	von 1911	
	(Christliche Apologetik)b) Das Kreuz Christi im »Zweiten Lehrkreis«	
	(Evangelische Dogmatik)	
	(Theologische Ethik)	39

		1.4. Das Kreuz Christi in der »Lehre von der Versohnung«	40
		a) Die Person des Versöhners	42
		b) Der Vollzug der Versöhnung	43
		aa) Der Kreuzestod Jesu: Ziel seines Lebens und erste Hälfte	
		des Ostererlebnisses	44
		bb) Der Opfergedanke	45
		cc) Der Gedanke des stellvertretenden Strafleidens	47
		c) Die Versöhnten	50
		d) »Königsherrschaft des Gekreuzigten«:	
		Glaubensleben und Lebenswandel der Versöhnten	51
		1.5. Martin Kähler als »kreuzestheologischer Vater«	
		des 20. Jahrhunderts	56
	2	•	
	۷.	Die »staurozentrische Theologie« Bernhard Steffens –	٠.
		eine kreuzestheologische Dogmatik in nuce	60
		2.1. Thema, Motivation und theologiegeschichtlicher Ort	
		der Kreuzestheologie Bernhard Steffens	60
		2.2. Die Formulierung des kreuzestheologischen Programms –	
		Anknüpfung an Martin Kähler und Erich Schaeder	63
		2.3. Wesentliche Momente der Durchführung der »stauro-	
		zentrischen Theologie«	64
		a) Das stellvertretende Strafleiden Christi	65
		b) Der Opfergedanke	69
		c) Das Kreuz als Sieg	73
		2.4. Dogmatik als Pneumatologia crucis	75
		2.5. Steffens Kreuzestheologie als Theologie der Freude	82
	3.	Exkurs: Kreuzestheologische Bezüge in der Theologie	
		des sfrühen« Karl Barth	85
В.	K	reuzestheologische Arbeit in nachdialektischen Entwürfen	
		er Evangelischen Theologie des 20. Jahrhunderts	93
			,,,
	1.	Kreuzestheologie als Theorie des »theologischen Realismus«	
		bei Hans-Joachim Iwand	93
		1.1. Luthers »theologia crucis« als Schlüssel der Christologie	100
		a) Theologia crucis: der seelsorgliche Charakter theologischen	
		Erkennens	100
		b) Das Kreuz als der »Realismus Gottes« – Die Darstellung	
		der Kreuzestheologie in den Luthervorlesungen	110
		1.2. Der »Weg des theologischen Realismus« –	
		Kreuzestheologie in Iwands Christologievorlesungen	121
		a) Der Kreuzestod Jesu Christi als christologisches Thema	122
		b) Die soteriologische Funktion des Todes Christi	130
		22) Der Rotschaftscharakter des Heilsgeschehens	

Inhaltsverzeichnis	IX
THOMESOCIZECCOMS	11

	bb) Der theologische Gehalt der Botschaft vom Tode Christi	134 146 151
2.	Exkurs: »theologia crucis« und »theologia gloriae« als Begriffe in der »Kirchlichen Dogmatik« von Karl Barth	153
3.	»Dogmatische« Kreuzestheologie als hermeneutischer Schlüssel zu Paulus – Beobachtungen an der Theologie Ernst Käsemanns	161
4.	Verborgen versöhnt – Kreuzestheologie bei Gerhard Ebeling	173
	<ul><li>4.1. Vorbemerkung zur Textauswahl</li></ul>	173
	bei Ebeling	173
	4.3. Das Kreuz in »Luther. Einführung in sein Denken«	175
	zu Luthers Theologie	175
	b) Theologia crucis als Weg, theologisch von Gott zu reden	176
	c) Theologia crucis als Weg, theologisch von Mensch	
	und Wirklichkeit zu reden	177
	d) Deus absconditus in cruce et mundo	178
	4.4. Das Kreuz im »Wesen des christlichen Glaubens« und in der »Dogmatik des christlichen Glaubens«	100
	a) Das Kreuz in »Das Wesen des christlichen Glaubens«	180
	b) Das Kreuz in der »Dogmatik des christlichen Glaubens«	180 185
	aa) Das Kreuz als kriteriologische Mitte der Dogmatik	185
	bb) Die Frage nach dem Menschsein des Menschen	103
	und der Menschwerdung Gottes angesichts des Todes	186
	cc) Das Verstehen des Kreuzes als befreiendes Lebensverstehen.	188
	dd) Das Kreuz Jesu: Gott im Zeichen des Gegensatzes	190
	ee) Der Tod Jesu am Kreuz als Urteil Gottes über die Sünde	197
		200
	i de la compania del compania del compania de la compania del la compania de la compania della c	201
	hh) Vom factum zum verbum: das Kreuz,	
	· .	203
	ii) Der Gehalt des Wortes vom Kreuz:	
	die Integration des Todes in das Versöhnungsgeschehen	206
		208
	kk) Das Kreuz und der Zusammenhang von Gottes Heiligkeit	
		210
	II) Gottes Verborgenheit im Geschehen des Kreuzes	212
	4.5. Verborgen versöhnt – Abschließende Bemerkungen zur	
	Kreuzestheologie bei Gerhard Ebeling	214

5.		er leidende Gott« – Die Kreuzestheologie J. Moltmanns I'heologie praktischer Solidarität	218
	5.1.	Methodologische Vorbemerkung	218
	5.2.	Die Kreuzestheologie als Thema im theologischen Schaffen	220
	E 2	Jürgen Moltmanns	220
	3.3.	und des Menschen«	226
		a) »Kritisch-befreiende Theorie« – Die Kreuzestheologie	220
		in »Der gekreuzigte Gott«	226
		aa) Moltmanns definitorische Gegenstandsbestimmung	
		von »Kreuzestheologie«	227
		bb) Dialektische Gotteserkenntnis« im Kreuz	
		des gottverlassenen Christus	236
		cc) Die kreuzestheologische »Revolution« im Gottesbegriff	239
		b) Die »Leidenschaft Christi« – Die Kreuzestheologie	
		in »Der Weg Jesu Christi«	245
		aa) Der apokalyptische Ansatz	246
		bb) Die menschliche und die göttliche Dimension	
		des Leidens Christi	
		cc) Das Ziel des Todes Christi: Gerechtigkeit	250
		dd) Das Abendmahls als Initium der sakramentalen Praxis der Christen	253
		c) >Leidenschaft für die Freiheit<	233
		Kreuzestheologie als Politische Theologie	258
	5.4.	Herrlichkeitstheologie unter kreuzestheologischem Titel –	230
		Die Auseinandersetzung Pierre Bühlers mit der Politischen	
		Theologie Jürgen Moltmanns	263
		a) Kreuzestheologie im Gefolge W. v. Loewenichs	
		b) Das Verhältnis von Kreuz und Eschatologie als Schlüssel-	
		problem der Kreuzestheologie	
		aa) Das Politische als theologische Leitkategorie	
		bb) Die Wirklichkeit und der Einzelne	
		cc) Grundzüge des politisch-theologischen Eschatologiebegriffs.	272
		c) Bühlers Dekonstruktion der Hoffnungs-Kreuzes-	
		theologie Moltmanns	277
		aa) Moltmanns »eschatologia crucis«	
		bb) Die politische Interpretation des Kreuzes bei Moltmann	
		cc) Die Alternative: eschatologia crucis	201
		Würdigung und Kritik	281
		aa) Herrlichkeitstheologie – der vernichtende General-	201
		vorwurf an die Politische Theologie	286
		bb) Kritische Schlußbemerkungen zu Bühlers > Kreuzes-	
		eschatologie	288

5.5. Antikreuzestheologie. Die Verwandlung der Kreuzesbotschaft in politische Weltweisheit	294
6. »Theologia crucifixi« – E. Jüngels Programm einer am gekreuzigten Jesus orientierten Gotteslehre	302
<ul> <li>6.1. Vorbemerkung</li></ul>	303
bei M. Murrmann-Kahl  6.4. Anmerkungen zur bleibenden Bedeutung von Jüngels  »theologia crucifixi«	
II. Annäherungen an einen dogmatischen Begriff	
von Kreuzestheologie	323
A. Das »Wort vom Kreuz« und die »Kreuzestheologie« –	
Bezüge zur Paulusexegese und zum Denken Martin Luthers	
1. Exegetische Einsichten zur paulinischen Rede vom Kreuz	324
<ul><li>1.1. Verständigung über den locus classicus«</li><li>der paulinischen Kreuzestheologie</li></ul>	325
in exegetischen Arbeiten	
an 1 Kor 1f	
der Theologieb) Das Verhältnis von Kreuzestheologie und Rechtfertigungs-	
lehre	338 341
Beobachtungen an der Kreuzestheologie in den theologischen Thesen der Heidelberger Disputation Martin Luthers	344
2.1. Theologia crucis bei Martin Luther – zur Aufgabenstellung	
<ul> <li>2.2. »Theologus crucis dicit id, quod res est« – Kreuzestheologie in den Thesen der Heidelberger Disputation von 1518</li></ul>	
theologische Erwägungen zur Heidelberger Disputation	355
3. Kreuzestheologie als assertorische Theologie.	
Zur bleibenden Bedeutung des Verständnisses theologischer Sätze	357

B. Theologie des Kreuzes – Eine systematisch-theologische Skizze ihrer wesentlichen Momente
<ol> <li>Was ist Kreuzestheologie? Versuch einer Definition</li></ol>
von Kreuzestheologie und negativer Theologie
Erschließung des Kreuzestodes Jesu
der Menschheit
6.1. Das Opfer als eine neutestamentliche Deutekategorie des Todes Jesu
Selbstverständnisses
6.4. Die Rede vom Opfer als wichtiger Zugang zur Heilsbedeutung des Todes Jesu
C. »Christo confixus sum cruci« (Gal 2,19) – Kreuzestheologie als Theologie rechter Leiblichkeit
Das »Stehen unter dem Kreuz« als das praktische Proprium der theologia crucis
Das Kreuz als Signatur christlicher Existenz
Zusammenfassung 405
A. Theologien des Kreuzes - Das Erbe des 20. Jahrhunderts 405
B. Kreuzestheologie – das unaufgebbare Erbe der evangelischen Theologie
Literaturverzeichnis 415
Personenregister
Sachregister 425